

„Die Atombombe und der Mensch“

LÜDENSCHIED • Anlässlich des Antikriegstages und der 72. Jährung der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki lädt die Friedensgruppe Lüdenscheid ab Montag zu der Ausstellung „Die Atombombe und der Mensch“ von Nihon Hidankyo, japanischer Verband der Atombombenopfer, ein. Die Ausstellung wird am 21. August um 17 Uhr im Bürgerforum des Rathauses mit einem Vortrag von Prof. Dr. Eckhart Böhm, IPPNW, eröffnet und ist bis zum 1. September während der Rathausöffnungszeiten zu sehen. Die Ausstellung – bestehend aus 40 Bild- und Texttafeln mit deutscher Übersetzung – gibt Zeugnis von dem Leid und den Qualen, denen die Bombardierten in Hiroshima und Nagasaki ausgesetzt waren in Texten und Bildern der Hibakusha (Überlebende der Atombombenabwürfe), aber auch von dem langen Kampf um Anerkennung durch die eigene Regierung. „Sie informiert und erweckt beim Betrachter den dringenden Wunsch nach endgültiger Abschaffung aller Nuklearwaffen“, schreibt die Friedensgruppe Lüdenscheid in ihrer Einladung.